# GeoinformationstechnikerIn

Im BIS anzeigen

**Haupttätigkeiten**
GeoinformationstechnikerInnen erstellen und überarbeiten Landkarten, Pläne und thematische Karten. Im Bereich der Kartenerstellung werten sie Geodaten (z.B. Vermessungsdaten, Luftaufnahmen, Satellitenbilder, Statistikdaten) aus und bereiten diese mit Hilfe kartografischer Techniken und entsprechender Software auf. Anschließend erstellen sie einzelne Kartenelemente, die sie zusammenmontieren und gegebenenfalls an den Druck weiterleiten. Im Bereich der Kartenüberarbeitung bringen sie vorhandene Karten auf den aktuellen Stand, indem sie Veränderungen im Landschaftsbild durch Korrekturen berücksichtigen.

**Beschäftigungsmöglichkeiten**
GeoinformationstechnikerInnen arbeiten hauptsächlich in kartografischen Anstalten und Verlagen, zum Teil auch im öffentlichen Dienst, vor allem im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen oder in Institutionen/Dienststellen der Landesplanung, des Städtebaus oder der Raumplanung. Kartografische Verlage gibt es derzeit nur in Wien und Innsbruck.

**Aktuelle Stellenangebote**
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **0** zum AMS-eJob-Room

**In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen**
- Druckvorstufen-Kenntnisse
- Geodäsie
- Geoinformatik
- Georeferenzierung
- Illustrator
- Konvertierung von Raster- und Vektordaten
- Messdatenauswertung
- Photoshop
- Programmiersprachen-Kenntnisse
- Zeichnen

## Weitere berufliche Kompetenzen

**Berufliche Basiskompetenzen**
- GIS - Geoinformationssysteme
- Grafikkenntnisse
- Reprografie

**Fachliche berufliche Kompetenzen**
- Drucktechnikkenntnisse
  - Druckverfahren
  - Reprografie (z. B. Scannen)
- Grafik-, Web-Design- und Bildbearbeitungssoftware-Kenntnisse
  - Webdesign-Software (z. B. Adobe Animate)
- Grafikkenntnisse
  - Grafik-Design (z. B. Kartografie (Grafikkenntnisse), Layouting, Typografie)
- Künstlerische Fachkenntnisse
  - Bildende Kunst (z. B. Zeichnen)
- Statistikkenntnisse
  - Räumliche Statistik

- Umwelttechnikkenntnisse
  - Umweltanalytik (z. B. Umweltmonitoring)
- Vermessungstechnik-Kenntnisse
  - Vermessungswesen (z. B. Landesvermessung, GIS - Geoinformationssysteme, Drohnenvermessung, QGIS)
- Wissenschaftliches Fachwissen Naturwissenschaften
  - Geowissenschaft (z. B. 3D-Geodatenerfassung, Geodatenmanagement)

**Überfachliche berufliche Kompetenzen**

- Ästhetisches Gefühl
  - Farbgefühl
  - Form- und Raumgefühl
- Genauigkeit
  - Detailorientierung
- Räumliches Vorstellungsvermögen
  - Orientierungssinn
- Systematische Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit
  - Qualitätsbewusstsein

**Digitale Kompetenzen nach DigComp**

| 1 Grundlegend | | 2 Selbstständig | | 3 Fortgeschritten | | 4 Hoch spezialisiert | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | ■ | ■ | | | |

**Beschreibung:** GeoinformationstechnikerInnen müssen den Umgang mit berufsspezifischen Softwarelösungen und digitalen Anwendungen sicher und eigenständig beherrschen. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten und Fehler zu beheben. Auch können sie digitale Anwendungen für die Kommunikation mit Kundinnen und Kunden, die Zusammenarbeit im Betrieb und die Dokumentation routiniert verwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.

**Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen**

| Kompetenzbereich | Kompetenzstufe(n) von ... bis ... | | | | | | | | Beschreibung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis | 1 | 2 | 3 | 4 | **5** | **6** | 7 | 8 | GeoinformationstechnikerInnen müssen sowohl allgemeine als auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. Planungs-, Konstruktions- und Zeichenprogramme, Geoinformationssysteme, Datenbanksysteme ) und Geräte selbstständig und sicher anwenden können sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können. |
| 1 - Umgang mit Informationen und Daten | 1 | 2 | 3 | **4** | **5** | 6 | 7 | 8 | GeoinformationstechnikerInnen können komplexe arbeitsrelevante Daten und Informationen selbstständig recherchieren, beurteilen, aufbereiten und die gewonnenen Informationen in ihren Arbeitsaufträgen umsetzen. |
| 2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit | 1 | 2 | **3** | **4** | 5 | 6 | 7 | 8 | GeoinformationstechnikerInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation einsetzen. |
| 3 - Kreation, Produktion und Publikation | 1 | 2 | 3 | **4** | **5** | 6 | 7 | 8 | GeoinformationstechnikerInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können. |
| 4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung | 1 | 2 | **3** | **4** | 5 | 6 | 7 | 8 | GeoinformationstechnikerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die relevanten betrieblichen Regeln und halten sie ein. Sie veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken entdecken. |
| 5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen | 1 | 2 | 3 | **4** | **5** | 6 | 7 | 8 | GeoinformationstechnikerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch selbstständig lösen können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen. |

## Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

**Typische Qualifikationsniveaus**

- Beruf mit Lehrausbildung

**Ausbildung**

**Lehre** NQR[IV]

- GeoinformationstechnikerIn
- VermessungstechnikerIn

**Weiterbildung**

**Fachliche Weiterbildung Vertiefung**

- ArcGIS
- AutoCAD Map 3D
- Datenvisualisierung
- Fotogrammetrie
- Geoinformatik
- Grafik-Software
- Kartografie
- QGIS
- Räumliche Statistik
- Umweltmonitoring
- Vermessungstechnik

**Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven**
- Ausbildung zum/zur AutoCad-ExpertIn

**Bereichsübergreifende Weiterbildung**
- Datenschutzmanagement
- Englisch
- Fachberatung

**Weiterbildungsveranstalter**
- Betriebsinterne Schulungen
- Österreichische Gesellschaft für Vermessung und Geoinformation
- Planungs- und Vermessungsämter
- Hersteller- und Zulieferbetriebe
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Bau, Holz, Gebäudetechnik
- Fachhochschulen

**Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse**
- CAD-Ausbildung
  - Ausbildung zum/zur AutoCad-ExpertIn

**Deutschkenntnisse nach GERS**
B1 Durchschnittliche bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse
Das Qualifikationsniveau und Tätigkeitsspektrum von GeoinformationstechnikerInnen kann sehr unterschiedlich sein und reicht von rein ausführenden bis hin zu leitenden Tätigkeiten.Sie arbeiten überwiegend mit schriftlichen Materialien, wobei allerdings die zeichnerische Tätigkeit die schreibende überwiegt. Dennoch müssen sie zuverlässig umfangreiche mündliche und schriftliche Arbeitsanweisungen verstehen und ausführen, Vorlagen lesen und kartographische Unterlagen, Legendenbeschreibungen etc. erstellen. Außerdem ist die sichere Kommunikation im Team unerlässlich. Beim Einstieg in eine Lehrausbildung können mitunter auch grundlegende Deutschkenntnisse (Niveau B1) ausreichen. In weiterer Folge sollten aber auf jeden Fall zumindest gute Sprachkenntnisse erreicht werden. Beim Ausbildungsweg über ein Studium wird von den meisten österreichischen Universitäten wird für die Zulassung zu einem Bachelorstudium das Sprachniveau C1 vorausgesetzt.

## Weitere Berufsinfos

**Einkommen**
GeoinformationstechnikerInnen verdienen ab 1.960 Euro brutto pro Monat:
- Beruf mit Lehrausbildung: 1.960 bis 2.080 Euro brutto

**Selbstständigkeit**
Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

**Arbeitsumfeld**
- Arbeit am Bildschirm

**Berufsspezialisierungen**
*Cartographer
GrafikerIn für Landkarten
KartenzeichnerIn
KartografIn
KartolithografIn

GIS-SpezialistIn im Bereich Kartografie

**Verwandte Berufe**
- GeowissenschafterIn

**Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen**
**Bau, Baunebengewerbe, Holz, Gebäudetechnik**
- Bautechnik, Hochbau, Tiefbau
- **Planungswesen, Architektur**

**Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)**
- 340704 Kartolithograf/in
- 340705 Kartograf/in (mit Lehrabschluss)
- 680622 Geoinformationstechniker/in (Lehrberuf)
- 680682 Geoinformationstechniker/in
- 682603 Kartograf/in

**Informationen im Berufslexikon**
- GeoinformationstechnikerIn (Lehre)

**Informationen im Ausbildungskompass**
- GeoinformationstechnikerIn